

INHALT

SANDRO ZANETTI (Digitalisiertes) Schreiben Einleitung	7
KONSTANZE FLIEDL Verschreibungen Ingeborg Bachmanns ‚Todesraten‘	27
ULRICH JOOST Der Au=Tor als d. Säzza, oder: Visuelle, ja audible Etymen? Zu Arno Schmidts Schreibarbeit und Typographiesemiotik	47
ULRIKE LANDFESTER Ein Pult, das nicht zum Zimmer gehört: Der Ort des Schreibens in Max Frischs <i>Biografie: Ein Spiel</i>	65
ANDREAS KILCHER „Absturz aus dem Wort oder Rückkehr ins Allwort“ Die Enzyklopädisierung des Schreibens	87
WOLF-DIETER ERNST Kartografien des Interface Zum Widerstand des Lesens und Schreibens bei Duchamp, Queneau, Jodi und Knowbotic Research	101
SASKIA REITHER Poesiemaschinen oder Schreiben zwischen Zufall und Programm	131
UWE WIRTH Hyper-Schreib-Szenen Szenische Rahmen digitalen Schreibens: Susanne Berkenhegers Hypertext <i>Hilfe!</i>	149
BEAT SUTER Das Neue Schreiben Vom widerstandslosen Umstellen von Buchstaben bis zum „fluktuierenden Konkretisieren“	167

ANDREAS BERNARD

Im SMS-Stil

Gibt es eine Poetologie der 160 Zeichen? Über den Zusammenhang
von Literatur und Medientechnologie 189

ALEXANDRA BRAUN-RAU

Shakespeares Text im Spiegel von Produktion und Rezeption

Eine dialogische Hypermedia-Plattform 199

ROLAND REUß

Digitalisierung ohne Daumen

Zur Physiologie des Computerschreibens 209

MICHAEL STOLZ

Vernetzte Varianz

Mittelalterliche Schriftlichkeit im digitalen Medium 217

Zu den Autorinnen und Autoren 245

Namenregister 251